



Bekanntmachung über die Vergabe des Postens eines/r Adlershof-Beauftragten

In der 9. Sitzung vom 28.01.2008 hat das 15. Studierendenparlament der Humboldt-Universität zu Berlin die Einrichtung des Postens eines/r Adlershof-Beauftragten auf vorerst ein Jahr beschlossen. Dieser soll den Mängeln der Kommunikationsstruktur zwischen den beiden Campi Adlershof und Mitte entgegen wirken und eine bessere Vernetzung etablieren.

Die Vergabe des Postens findet durch den ReferentInnenRat statt.

Zum Aufgabengebiet der politischen Vertretung gehören folgende Punkte:

- Kontakt zu Petra Franz (Beauftragte Adlershof seitens VPF – Vizepräsident für Forschung)
- Gewährleistung des Informationsflusses zu neusten hochschulpolitischen Entwicklungen in Adlershof
- Informationen an Fachschaften in Bezug auf Vorgänge in den zentralen Gremien
- Informationen von den Fachschaften in Bezug auf Vorgänge in den dezentralen Gremien
- Teilnahme an Fachschaftssitzungen bei o.g. Punkten
- Teilnahme an Diskussionsrunden/Veranstaltungen von IGAFa (Initiative außeruniversitärer Forschungseinrichtungen), WISTA (Entwicklungsgesellschaft Adlershof), BVV-Fraktion und anderer
- Organisation von Veranstaltungen zu aktuellen Themen (Gremien-Wahlen, Semesterticket, „aktuelle Entwicklungen Adlershof“, ...)
- Unterstützung des SBZ Motorenprüfstandes (Möglichkeit von Veranstaltungen für externe (wissenschaftliche) Interessenten)
- Knüpfen von Kontakten zur Unterstützung studentischer Aktivitäten
- Zusammenarbeit mit dem FaKo-Referat (Fachschaftskoordination) für Aktivitäten der Fachschaften in Adlershof (FaKo Adlershof besuchen und Informationsfluss sicherstellen)
- Zusammenarbeit mit SSBS (Studentisches Sozialberatungssystem) und Semtix-Büro in Bezug auf die Beratung in Adlershof (z.B. Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit vor Ort)
- Teilnahme am „Jour fix Adlershof“ (2-4 mal im Jahr; Treffen der Dekane mit dem Präsidium)
- Teilnahme am Neujahrsempfang Adlershof
- Sprechstunden in Adlershof anbieten
- Kontakt zum Statusgruppensprecher, um Informationsfluss zwischen Mitte und Adlershof zu gewährleisten
- Materialien des Refrats/Stupa in Ahof auslegen und verteilen. Veranstaltungen ankündigen.

Darüberhinaus sollte die/der Adlershof-Beauftragte sich inhaltlich mit der gesellschaftlichen Relevanz von Naturwissenschaften beschäftigt haben und dazu eine Position insbesondere in Bezug auf Gleichstellung entwickeln.

Die Tätigkeit wird mit einer Aufwandsentschädigung i.H.v. ½ BaföG-Satz pro Monat (291,44 €) vergütet. Der Arbeitsaufwand wird auf ca. 30 Stunden im Monat geschätzt.

Der/die Interessierte muss eingeschriebene/r StudentIn der Humboldt-Universität zu Berlin sein und sollte nach Möglichkeit in Adlershof studieren.

Bewerbungsschluss ist der 28. März 2008

Folgende Dinge sind bei einer Bewerbung einzureichen:

- Immatrikulationsbescheinigung
- Bitte keinen Lebenslauf beifügen! Stattdessen bevorzugen wir eine Aufzählung der bisherigen Tätigkeiten, die im weitesten Sinne eine Qualifikation für den beschriebenen Posten darstellen
- Angaben, die eine soziale Härte begründen
- Kein Passbild

Bewerbungen sind zu richten an:

ReferentInnenRat der Humboldt-Universität zu Berlin
Sozialreferat
„Adlershof-Beauftragte/r“
Unter den Linden 6
10099 Berlin

Bei Fragen zum Posten wendet Euch an das Sozialreferat.
soziales@refrat.hu-berlin.de Tel.: 030/2093-2614